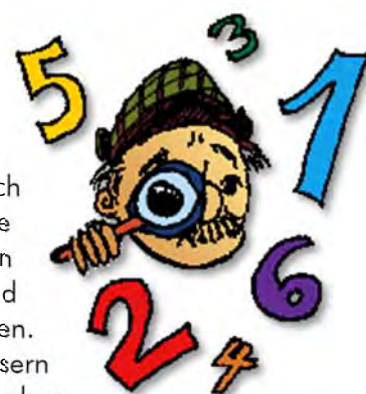




Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Wie viele Noten werden in einer Jahrgangsstufe vergeben, wenn der Zeugnistern vor der Tür steht? Die Stufenleitung der Jahrgangsstufe EF hat einmal überschlagen, in welchen Dimensionen wir uns an dieser Stelle bewegen: Es sind rund 1.400 Einzelnoten der Lehrerinnen und Lehrer, die auf den Zeugnissen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF landen! Wenn wir nun hochrechnen, dass wir neben der EF noch sieben weitere Jahrgänge an unserer Schule haben ...

Eine Zeugnisnote fällt nicht vom Himmel, das ist sicher. Hinter jeder Zeugnisnote stecken Einzelleistungen des betreffenden Schülers bzw. der betreffenden Schülerin, die ebenfalls benotet wurden. An dieser Stelle wird deutlich, welcher riesiger Aufwand betrieben wird, um am Ende eine Zeugnisnote in einem Unterrichtsfach auf ein Formular auszudrucken. Oftmals stecken in den Zeugnisnoten Abwägungsprozesse, denn Lehrerinnen und Lehrer machen es sich nicht leicht damit, Schülerinnen und Schüler zu bewerten. Es gilt Spielräume auszuloten und auszunutzen. Viele Noten werden unserer Schülerschaft nicht nur in der Oberstufe in Einzelgesprächen erläutert. Dies führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler umfassend über das Zustandekommen der Bewertung informiert sein sollten. Gleichzeitig sollten sie Hinweise erhalten, wie sie sich im konkreten Fach verbessern können. Auf der Basis der Bewertung und der Hinweise kann dann von jedem einzelnen Schüler für jedes einzelne Fach ein Strategiewechsel vorgenommen werden, oder aber schlicht und ergreifend der Energieaufwand für das jeweilige Fach vergrößert werden. Zeugnisnoten sollten nicht einfach eine Quittung sein, sondern Hinweis und Ansporn zugleich.



Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für die mühsame Arbeit der Notenfindung, für das Fingerspitzengefühl bei der Ausnutzung möglicher Spielräume, für jeden konkreten Hinweis an Schülerinnen und Schüler, der dazu führt, dass es Chancen zur Verbesserung gibt. Besonders danke ich den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie den Stufenleiterinnen und Stufenleitern, die eine Vielzahl von Zusatzaufgaben rund um die Zeugniserstellung bewältigen müssen. Niemand außerhalb von Schule kann sich vorstellen, was in diesen Tagen tatsächlich zu leisten ist. Vielen Dank auch an Herrn Schleiffer, in dessen Computer sämtliche Noteneingaben landen. Nach Fütterung der Datenbank sorgt er dafür, dass die Zeugnisse sorgfältig und korrekt gefüllt werden. Dank auch an die Mitarbeiterinnen der Sekretariate, die in dieser Phase eine Menge Zusatzarbeit leisten müssen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins zweite Schulhalbjahr!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Gemeinsamer Haiti - Tag am Schulzentrum

Die Projektgruppe Hoffnung für Haiti macht sich schon seit längerer Zeit für einen gemeinsamen Aktionstag des Schulzentrums Am Stoppenberg stark.

Immer weiter keimt die Idee, vier Jahre nach dem schweren Erdbeben auf Haiti die Notwendigkeit unserer Unterstützung in regelmäßigen Abständen bei unseren Schülerinnen und Schülern in Erinnerung zu rufen. Wie schon vor Weihnachten berichtet, sind in den letzten vier Jahren schon über 100.000 Euro an Spendengeldern gesammelt und an den Salesianer Pater Stra und sein Straßenkinderprojekt Lakai in Cap Haitien auf Haiti weitergeleitet worden.

So wollen wir den Aschermittwoch, am 5. März, zu einem Haiti-Tag machen und durch verschiedenste Aktivitäten unsere Unterstützung in den Mittelpunkt des Schulzentrums rücken.



Der bisherige Planungsstand:

- Aschermittwochgottesdienste mit Kurzbericht Haiti und passenden Fürbitten
- Ein gemeinsamer Solidaritätslauf von Haupt- und Sekundarschule sowie den 5er Klassen des Gymnasiums.
- Ein typisch haitianisches Mittagessen mit einem gemeinsamen Tischgebet in den Speisesälen.
- Freiwillige Unterrichtsangebote zum Thema "Hoffnung für Haiti"
- Pausenverkaufsaktionen durch SchülerInnen am Gymnasium für Haiti
- und und und... (Ideen und deren Umsetzung sind herzlich willkommen)

Für die Projektgruppe Hoffnung für Haiti

Andreas Gemlau

## Die neuen Stundenpläne sind erstellt



Ab Montag gilt der neue Stundenplan, der unter Hochdruck von unseren Stundenplanern Herrn Bungarten und Herrn Kemmerling hergestellt worden ist. Wie immer haben sie versucht, möglichst gute Ergebnisse für alle Beteiligten zu erzielen. Dies ist ein schwieriges Unterfangen, da es eine Vielzahl von Wechselwirkungen und Rückkopplungen im System des Stundenplanes gibt. Vielen Dank für Ihre Mühe!

## Anmeldungen für die kommende Jahrgangsstufe 5 sind abgeschlossen!

Am gestrigen Samstag, den 08.02.2014, sind die Anmeldungen für die Klassen 5 des kommenden Schuljahres an unserer Schule erfolgt. Der Andrang war außerordentlich groß und am kommenden Montag werden die Entscheidungen über eine Aufnahme der einzelnen Schülerinnen und Schüler sorgfältig geprüft und schließlich getroffen werden. Noch innerhalb der kommenden Woche werden alle Zusagen und Absagen bei den jeweiligen Familien eintreffen.

In diesem Jahr haben wir den organisatorischen Ablauf des Anmeldeverfahrens neu durchdacht. Folge der neuen Organisationsform war, dass eine viel größere Gruppe von Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, als es in den vergangenen Jahren der Fall war, am Anmeldetag vor Ort war, um die anfallenden Arbeiten bzw. Gespräche durchzuführen. Ich danke meinem „Aufnahmeteam“ für diese zusätzlichen Stunden am vergangenen Samstag. Neben all den anderen Belastungen am Halbjahreswechsel haben sich viele helfende Hände unkompliziert gefunden, sodass wir die anfallenden Aufgaben gut bewältigen konnten. Vielen Dank dafür!



## "Zauberstab & Notenpult" – Eintrittskarten gibt es ab Dienstag



unserer Schule.

Einen besonderen Abend gibt es am Montag, 24.02.2014 in unserer Aula: Die "Essener Barocksolisten" unterstützen musikalisch den Zauberünstler Clemens Ilgner bei seiner unterhaltsamen und rasanten Magie. Es handelt sich um ein Konzert zum Sehen, Hören und Staunen für Alt und Jung. Also: Bitte den 24.02.2014, 19.00 Uhr im Terminkalender vormerken! Der Eintritt beträgt 3 Euro für Kinder und Jugendliche, 6 Euro für Erwachsene. Eintrittskarten gibt es ab Dienstag, 11.02.2014, jeweils ab 13.30 Uhr im Eingangsbereich

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

---